

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND

Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.

60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 3/95

August 1995

TSV-Sommerfest

am Samstag, dem 26. August 1995

im Clubhaus Am Mühlgarten 2 in Frankfurt am Main-Ginnheim

Beginn: 14.00 Uhr

Was alles geboten wird:

-Ginnheimer Dreikampf

Dart + Kegeln + Schießen

-Blumenschießen

-Cafeteria

-Bier vom Faß

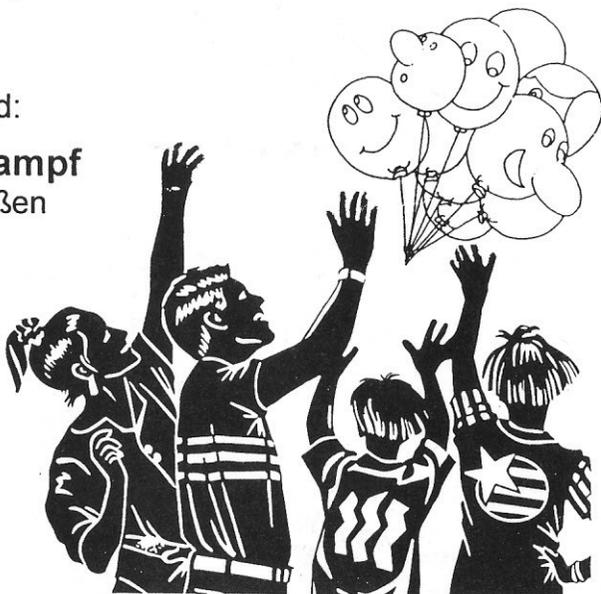
-Grillspezialitäten

-Live-Musik

ab 18.00 Uhr spielt

für Sie **ANDREA**

-und viele Spiele mit Überraschungen für die Kids



SPORT * SPIEL * UNTERHALTUNG

beim TSV- Ginnheim - dem Verein in Ihrer Nähe



Termine:

13.8.1995 Feldbergfest
26.8.1995 TSV-Sommerfest

Bei uns
dreht sich alles
um Ihren Sport ★ ★ ★ ★

Redaktionsschluß
TSV aktuell 4/95:
2. November 1995

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS Infotex, Trappentreustr. 1,
80339 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66



Kegelbahnen im neuen "Outfit"!!!



Im Verlauf der 40jährigen Geschichte unserer Kegelbahnen wurde schon oft und viel geschrieben. Über den Erstbau 1954, die Einführung der Automatik 1959, über die Renovierung der Anlage Mitte der 70er Jahre und Verschönerungsarbeiten in 1985. Nun wurde dem Ganzen mit der Neugestaltung der gesamten Anlage die Krone aufgesetzt.

24 Vereinsmitglieder beteiligten sich am 25. Mai 1995 an den Abbrucharbeiten. Sieben Container waren erforderlich, um das alte Material zu entfernen. An dieser Stelle soll gleich einmal festgehalten werden, daß alle Arbeiten der Vereinsmitglieder ehrenamtlich geleistet wurden. Verpflegung und Getränke übernahm die Kegelabteilung. Als am 29. Mai 95 die Maurer der Firma Blazekovic mit ihren Arbeiten begannen, konnte sich kaum einer vorstellen, daß

am 27. Juni 95 ein neues Schmuckkästchen in unserem Hause fertig sein sollte, da durch einen Wasserschaden auf Bahn 4 alles in einer Baustelle mit einer einwöchigen Verzögerung endete. Allen beteiligten Firmen war es aber dann doch zu verdanken, daß die Vorgabe unserer Bauleitung, die Planung lag in den bewährten Händen von Gerd Heymanns und Werner Zeeh, termingerecht eingehalten werden konnte. Hunderte Meter Kabel mußten verlegt werden, um der neuen Anlage mit allen Vorschriften gerecht zu werden. Die neuen Automaten und der neue Kunststoffbelag der Firma Funk wurden termingerecht fertig.

Die Verlegung des neuen Teppichbodens übernahmen unsere Mitglieder Rolf und Joachim Köhler. Für die Neu-



Werner Zeeh, Abteilungsleiter Sportkegeln und unser "Holzwurm"

anfertigung der Falлтüren, Zimmertüren, Tische und andere Holzarbeiten war die Firma Horst Börner zuständig. 190 qm Wand- und Deckenverkleidung sowie das Anbringen der Eckwinkel und der Sockelleisten haben Mitglieder der Kegelabteilung übernommen. Als am 28. Juni 95 die Endreinigung durchgeführt war, an der sich unsere Damen besonders hervortaten, präsentierte sich eine Kegelanlage, die in Hessen wohl z.Z. einmalig sein dürfte.

Hierzu noch einige Angaben: Ohne die Arbeiten der Fremdfirmen, wurden durch 34 Vereinsmitglieder fast 1500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Dabei waren drei Rentner das große Plus für unsere Abteilung. Sie allein waren für 780 Stunden zuständig.

Stellvertretend für alle Helfer des Vereins möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Sportkameraden Willi Esser und Christoph Kappler für ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Vier Wochen von morgens bis abends für den Verein in einer ungewohnten Arbeit tätig zu sein, rechtfertigt



Neuer Glanz in den Kegelzimmern



Arbeitsantritt am 25. Mai 1995

ein großes Lob und Anerkennung. Auch den Mitgliedern des Bauausschusses und allen übrigen Helfern möchte ich, auch im Namen der Vereinsführung, auf diesem Wege, für ihre nicht immer leichte Arbeit danken. Der TSV kann stolz auf solche Mitglieder sein.

Natürlich auch dem Hauptverein ein großes "Danke" für die Bereitstellung der Geldmittel, die für diese Neugestaltung erforderlich waren.

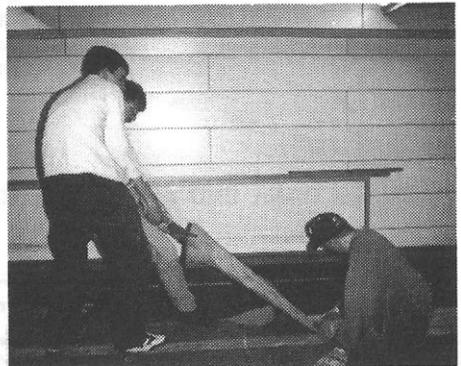
Mit einem 4 Städte-Turnier zwischen Mannheim, Friedberg, Rothenbergen und Ginnheim werden die Bahnen am 5. August 1995 offiziell eröffnet.

Ich wünsche allen Keglerinnen und Keglern für die Zukunft auf diesen schönen Bahnen "Gut Holz" und viel Erfolg.

Werner Zeeh, Abteilungsleiter



Gerd Heymanns, Kegelbahnwart, in Aktion



Sebastian Ropeter, Winfried Schwade und Harry Hellbach bei der mühseligen Arbeit, den Teppichboden herauszureißen.

CHRONIK EINES UMBAUES

In der Zeit vom

25. Mai 1995 bis 24.06.1995

wurden zunächst die Kegelbahnen komplett demontiert.

Entfernt wurden in ehrenamtlicher Arbeit:

- Maschinen
- Schlagwände
- Vierpässe
- Kegelrücklauf
- Kunststoff-Belag
- Teppiche
- Anlaufbohlen (komplett)

In den Kegelbahn-Vorräumen wurden die Wände "entkleidet" und der Teppichboden entfernt.

Erneuert wurden in **ehrenamtlicher** Arbeit:

Holzverkleidung in den Kegelbahn-Vorräumen samt Decken

Aktiv waren:

BAULEITUNG

Gerd Heymanns
Werner Zeeh

HAUPTGESELLEN:

Christoph Kappler
Willi Esser
(Federweißer)

"GEMEINE" ARBEITER:

Dieter Fella
Volker Keil
Fred Schmidt
Achim Köhler
Heiko Lachmann
Ingo Schmieschek
Volker Zwick
Winfried Schwade
Jürgen Homolka
Richard Op de Hipt
Carsten Seib
Harry Hellbach (Hirsch)
Dirk Müller
Frank Gärtner
Sebastian Ropeter
Manfred Sommer
Fritz Bartel
Robert Börner
Günter Schwarze
Markus Schwarze
Manfred Kunze
Hermann Knopp
Bernd Hausmann
Renate Fella
Inge Kappler
Doris Keil
Hildegard Kugelstadt-Sch.
Ingrid Homolka
Elfi Jürgenson
Steffi Fella

ALLEN SEI DANK UND ANERKENNUNG!

Bettwäsche + Kopfkissen + Daunendecken + Matratzen + Lattenroste + Schlafmöbel

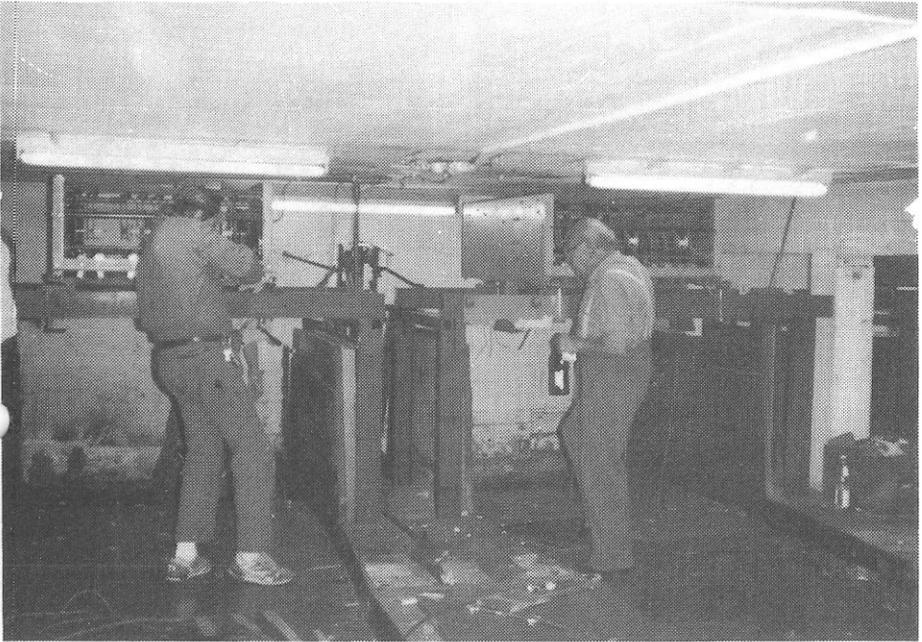
dormiCIEL

➤ der himmlische Schlaf ◀



Wilhelm Epstein Straße 61,
beim Ginnheimer Spargel
finden Sie uns auch ohne
Schaufenster "GANS" gut.

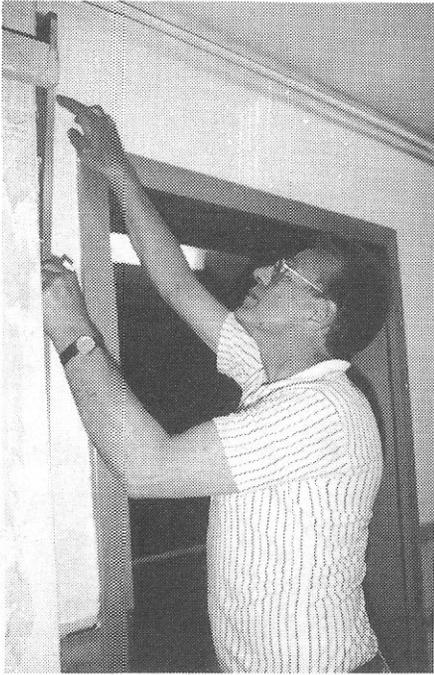
Das *andere* Bettengeschäft. Beratung ohne Hetze - mit Terminvereinbarung: ☎ 52 19 45



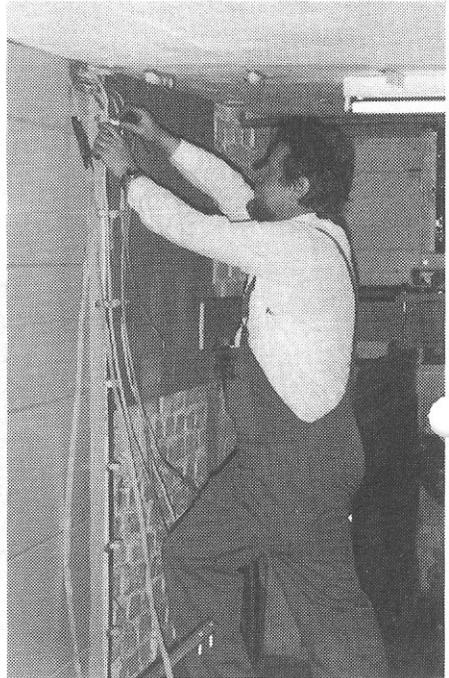
Hier standen einmal die Kegel und die Automaten



Der Kunststoff auf den Kegelbahnen ließ sich leicht entfernen



Willi Esser bei Holzarbeiten



Günter Schwarze bei Elektroarbeiten

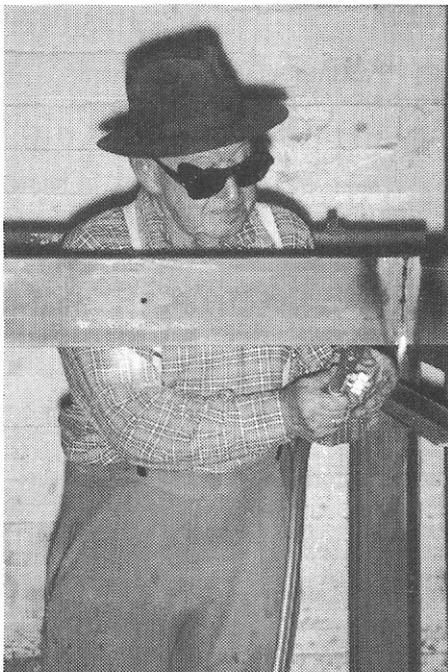


Auch die Kegelzimmer wurden total renoviert. Hier im Einsatz (v.l.n.r.): Christoph Kappler, Gerd Heymanns, Markus Schwarze (im Hintergrund) und Volker Keil



Auch die Vorräume wurden einer gründlichen Reinigung unterzogen.

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



Robert Börner, Ehrenvorsitzender, bei Schweißarbeiten

Letzte Meldung!

Vier-Städte-Turnier zur Eröffnung der neuen Kegelbahnen am 5. August 1995

Ein voller Erfolg wurde die offizielle Eröffnung unserer neuen Kegelbahn, zu der die Sportkegler des VKH Ginnheim Mannschaften aus Friedberg, Mannheim und Rothenbergen eingeladen hatten. Um 11.45 Uhr hielt Abteilungsleiter Werner Zeeh die Eröffnungsrede, und um 12.00 Uhr gingen die ersten Starter der vier Mannschaften auf die Bahnen. Viereinhalb Stunden wurde hart gekämpft. Superleistungen konnte man sehen, dann stand der Sieger fest: VKH Ginnheim holte sich den Pokal.

Die Mannschaft hatte eine geschlossene Leistung gezeigt:

| | | | |
|---------------------------|----------------|----------------|--------|
| Christoph Kappler | 455 LP | Volker Keil | 454 LP |
| Gerd Heymanns | 466 LP | Bernd Hausmann | 435 LP |
| Stefan Zeeh | 440 LP | Willi Esser | 436 LP |
| Mannschaft insges. | 2686 LP | | |

Endergebnis aller Mannschaften:

| | |
|-----------------------|---------|
| 1. VKH Ginnheim | 2686 LP |
| 2. SG Friedberg | 2503 LP |
| 3. KC Rothenbergen | 2450 LP |
| 4. Eintracht Mannheim | 2379 LP |

Den Abend verbrachte man noch in fröhlicher Runde an der eigens zu diesem Zweck im Keglervorraum errichteten Bar.

Doris M. Keil

Vereinstrainingsanzug

Der TSV Ginnheim bietet einen Vereinstrainingsanzug an:

Grundfarbe dunkelblau, abgesetzt in aubergine, grün und weiß
Beflockung auf dem Rücken in dunkelblau

Jacke und Hose weiß abgefüttert
alle Taschen sind mit Reißverschlüssen versehen

Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle, 30°C Maschinenwäsche

Preis DM 135,—

Zuzahlung durch den TSV Ginnheim DM 30,—

Preis für Vereinsmitglieder DM 105,—



Dieter Fella,
1. Vorsitzender,
und Volker Keil,
Sportwart des
Sportkegelclubs
VKH, präsentieren
den Vereinstrainings-
anzug. Die gesamte
Kegelabteilung ist
bereits damit
ausgerüstet.

**Anfragen im
Geschäftszimmer**



TSV-Ginnheim richtet Gaukinderturnfest 1995 aus

Zum ersten Mal vom TSV Ginnheim ausgerichtet, fand am 25. Juni das in jährlichem Turnus durchgeführte Gaukinderturnfest statt.

Ort des Geschehens war der idyllisch gelegene Sportplatz an der Woogstraße. Bei nahezu optimalen äußeren Bedingungen (ideales Wettkampfwetter, eine gut in Schuß befindliche Sportstätte und ausreichend Verpflegung) versprach die Veranstaltung einiges. Schließlich waren auch entsprechend zeitaufwendige und schweißtreibende Vorbereitungen vorangegangen.

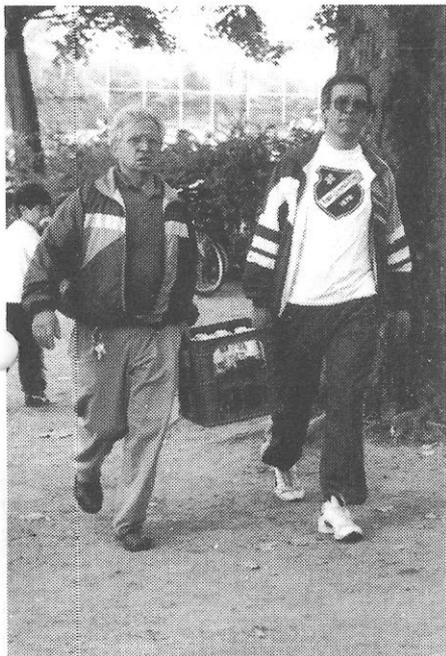
Allein der Hin- und Rücktransport der erforderlichen Sportgeräte vom Clubhaus zum Sportplatz, die Einrichtung der Wettkampfbahnen und zahlreiche an-

dere Maßnahmen erforderten viele helfende Hände.

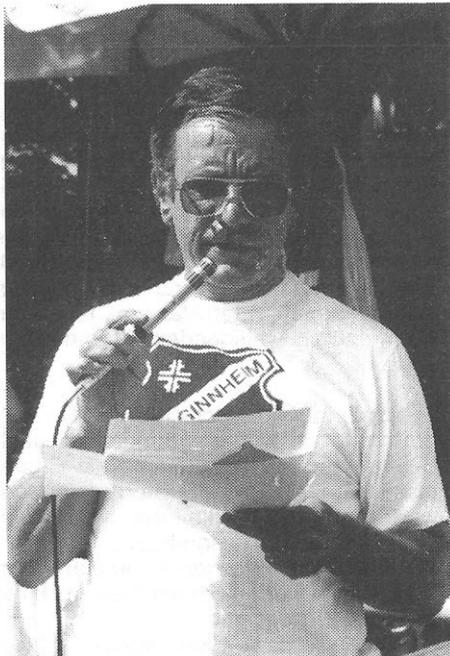
Aber angesichts der kleinen Sportler, die mit Feuereifer bei der Sache waren, war die Mühe schnell vergessen.

Gelegentlich gab es auch hier und da einige Tränen, meist dann, wenn Leistungen und Ergebnisse nicht ganz so wie erwartet ausfielen.

Pünktlich am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr fanden sich einige hundert Kinder mit Begleitung ein und bevölkerten den Sportplatz. Nach dem obligatorischen Melden und Zusammenstellen der Riegen, das sich organisatorisch etwas schwierig gestaltete, wurden die kleinen Sportler aktiv.



*Wie immer bei Sportereignissen:
Ohne Wasserträger geht nichts.
Klaus Dornheim und Dieter Fella*



*TSV- Vorsitzender Dieter Fella
bei der Siegerehrung.*



Siegerehrung

Vor der Kulisse des Ginnheimer Fernmeldeturms lieferten sich die Kids spannende Kämpfe. Ballwurf, Weitsprung, Einzel-Laufwettbewerb und Staffelläufe, Kugelstoßen, Turnen am Barren und auf dem Schwebebalken sowie das Springen über den Kasten - eine Vielzahl von Disziplinen und alles noch in verschiedenen Altersklassen. Ein nicht leicht zu bewältigendes Mammutprogramm.

Erstmals in der Geschichte des Gaukinderturnfestes wurden unmittelbar nach Beendigung der Wettkämpfe die Ergebnisse mit Hilfe eines Computers ausgewertet und sofort Urkunden mit den Namen der Sieger ausgedruckt. Die noch druckfrischen Exemplare wurden den Plazierten bei der Siegerehrung ausgehändigt.

Doch ehe es soweit war, wurde die Wartezeit durch Vorführungen der Kinder- und Jugendgruppen des TC Genno und einem Schauspringen auf dem Trampolin von Sportlern der SG-Nied verkürzt.



Trostspende: Bei Mutter weint es sich noch am besten.



Höher als der Ginnheimer Spargel: Trampolin- Springerin der SG Nied.

Organisatorisch lag der sportliche Ablauf in den Händen vom TSV-Oberturnwart Peter Jahn, in Personalunion auch Oberturnwart des Turngaues Frankfurt.

Parallel zu den Wettkämpfen hatte die Jugend des Turngaues zur Entspannung der Teilnehmer einen Spiele-Parcours aufgebaut.

Für das leibliche Wohl der Gäste standen Kuchenbuffet, Getränkestand und ein Imbißwagen zur Verfügung.

Insgesamt hat das Gaukinderturnfest - auch wenn es an manchen Stellen gelegentlich etwas gehakt hat - Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr; dann allerdings ohne die Bürde des Ausrichters.

Ernst Kuhnimhof



Wettkampfpause: Der TSV- Nachwuchs hat jede Menge Spaß.



Lagebesprechung: Oberturnwart Peter Jahn



Unsere TSV- Kinder. Noch schnell ein Foto, dann geht's los!



Warten auf die Siegerehrung: Die Mannschaften



*Stabübergabe -
TSV- Mannschaft beim Staffellauf*



*Konzentration: Turnerin des TSV-
Ginnheim auf dem Schwebebalken.*



Am Ziel. Geschafft!

Leben mit Sport!
...im Verein am schönsten.

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84



Jugend- Formation des TC GENNO beim Schautanz



Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 55 97 09

Neues von den Sportschützen!

In der zur Zeit laufenden Schüler / Jugendrunde belegt unsere Mannschaft den 2. Tabellenplatz mit 10:4 Punkten. Der letzte noch offene Wettkampf kann unsere Platzierung nicht mehr verändern.

Einen weiteren Erfolg erreichte **Christian Belle**, der mit 156 Ringen beim Jahrgangsbestenschießen auf Gauebene den zweiten Platz errang. Nun

heißt es hoffen, daß die Ringzahl für die "Hessenrunde" reicht!

Beim diesjährigen Sommerfest am 26. August wollen wir wieder den Blumenschießstand aufbauen. Auf unserer Schießanlage im Keller findet wie jedes Jahr ein Preisschießen statt. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher bei uns mal reinschauen würden.

Also, bis bald auf der Schießbahn!

Mit Schützengruß
Lars Göttig, Jugendsprecher

TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
 Am Mühlgarten 2
 60431 Frankfurt am Main
 Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
 Dieter Fella
 Ludwig-Tieck-Straße 3
 60431 Frankfurt am Main
 Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihre Ansprechpartner: Peter Jahn, Tel.: 5 07 50 89
 Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

| | | | |
|-------------------|----------|-------------------|-----------|
| 1 1/2 bis 3 Jahre | Dienstag | 15.30 - 16.30 Uhr | Turnhalle |
|-------------------|----------|-------------------|-----------|

Kinder-Turnen

| | | | |
|-----------------|--------|-------------------|-----------|
| 3- und 4jährige | Montag | 14.30 - 15.30 Uhr | Turnhalle |
| 3- und 4jährige | Montag | 15.30 - 16.30 Uhr | Turnhalle |
| 5- und 6jährige | Montag | 16.30 - 17.30 Uhr | Turnhalle |

Kunstturnen weiblich

| | | | |
|----------------------------|----------|-------------------|-----------|
| Talentsichtung bis 6 Jahre | Montag | 15.00 - 16.00 Uhr | 1. Stock |
| Gruppe I | Montag | 16.00 - 17.00 Uhr | 1. Stock |
| (6 - 8 Jahre) | Mittwoch | 16.00 - 18.00 Uhr | Turnhalle |
| Gruppe II | Dienstag | 16.30 - 18.00 Uhr | Turnhalle |
| (8 - 10 Jahre) | Freitag | 16.00 - 18.00 Uhr | 1. Stock |
| Gruppe III | Montag | 17.00 - 18.30 Uhr | 1. Stock |
| (Fortgeschrittene) | Mittwoch | 18.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle |

Kunstturnen männlich

| | | | |
|------------|----------|-------------------|-----------|
| ab 8 Jahre | Mittwoch | 17.00 - 18.00 Uhr | Turnhalle |
|------------|----------|-------------------|-----------|

Leichtathletik Schüler und Jugend

| | | | |
|--------------------|--------------|---|-----------------|
| | | im Sommer Olympia-Sportplatz / im Winter: | |
| Schülerinnen u. |) | 16.00 - | Kalbach |
| Schüler ab 8 Jahre |) Donnerstag | | Leichtathletik- |
| Jugend |) | - 19.00 Uhr | Halle |



Turnerjugend

Mädchen-Turnen
 Ihre Ansprechpartnerin: Sylvia Wald, Tel.: 5 07 25 37

| | | | |
|-------------|---------|-------------------|-----------|
| 6 - 8 Jahre | Freitag | 15.00 - 16.30 Uhr | Turnhalle |
| ab 9 Jahre | Freitag | 16.30 - 18.00 Uhr | Turnhalle |

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Nils Kößler, Tel.: 52 95 15

| | | | |
|------------|------------|-------------------|-----------|
| ab 7 Jahre | Donnerstag | 15.00 - 16.30 Uhr | Turnhalle |
|------------|------------|-------------------|-----------|





AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

| | | | |
|----------------------|------------|-------------------|-----------|
| Für Damen und Herren | Montag | 18.30 - 19.30 Uhr | 1. Stock |
| Für Damen und Herren | Montag | 19.30 - 20.30 Uhr | 1. Stock |
| Für Damen und Herren | Donnerstag | 18.30 - 19.30 Uhr | Turnhalle |

GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

| | | | |
|-----------|--------|-------------------|-----------|
| Für Damen | Montag | 19.30 - 21.00 Uhr | Turnhalle |
|-----------|--------|-------------------|-----------|



JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

| | | | |
|-----------|----------|-------------------|--------------------------------|
| Für Damen | Dienstag | 18.00 - 19.00 Uhr | Turnhalle der Diesterwegschule |
|-----------|----------|-------------------|--------------------------------|

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

| | | | |
|----------------------|----------|-------------------|--------------------------------|
| Für Damen und Herren | Dienstag | 19.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle der Diesterwegschule |
|----------------------|----------|-------------------|--------------------------------|

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

| | | | |
|----------------------|----------|-------------------|----------|
| Für Damen und Herren | Mittwoch | 15.00 - 16.00 Uhr | 1. Stock |
|----------------------|----------|-------------------|----------|

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

| | | | |
|------------|----------|-------------------|-----------|
| Für Herren | Mittwoch | 20.15 - 22.00 Uhr | Turnhalle |
|------------|----------|-------------------|-----------|



FITNESS - UND SKI-GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

| | | | |
|----------------------|----------|-------------------|----------|
| Für Damen und Herren | Mittwoch | 18.00 - 19.30 Uhr | 1. Stock |
| | Mittwoch | 19.30 - 21.00 Uhr | 1. Stock |



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Ralf Meier, Tel.: 51 13 72

| | | | |
|-------------|------------|-------------------|---------------------------------|
| Jugendliche | Donnerstag | 18.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle der Diesterweg-Schule |
| Erwachsene | Donnerstag | 20.00 - 22.00 Uhr | |



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

| | | | |
|--------------------------------------|----------|-------------------|-------------------|
| Kinder ab 8 J. | Mittwoch | 16.00 - 17.00 Uhr | 1. Stock |
| | Freitag | 18.00 - 19.00 Uhr | |
| Anfänger, Jugendliche und Erwachsene | Mittwoch | 17.00 - 18.00 Uhr | 1. Stock |
| | Freitag | 19.00 - 20.00 Uhr | |
| Fortgeschrittene ab 2. Grün | Mittwoch | 19.00 - 20.00 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
| | Freitag | 19.00 - 21.00 Uhr | 1. Stock |



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

| | | | |
|------------------------------|------------|-------------------|--------------|
| Kinder und Jugendliche | Dienstag | 14.30 - 16.00 Uhr | Untergeschoß |
| | Sonntag | 09.30 - 12.00 Uhr | Untergeschoß |
| Damen und Herren | Mittwoch | 14.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoß |
| | Donnerstag | 14.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoß |
| (Nach besonderer Einteilung) | | | |
| Wettkämpfe der Clubs | Samstag | 12.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoß |
| | Sonntag | 13.00 - 20.00 Uhr | Untergeschoß |
| Wettkämpfe der Jugend | Sonntag | 09.30 - 13.00 Uhr | Untergeschoß |



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

| | | | |
|----------|----------|-------------------|--------------|
| Training | Mittwoch | 18.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoß |
| | Freitag | 18.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoß |



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

| | | | |
|------------------------|------------|-------------------|----------|
| Jazz- und Modern Dance | | | |
| 9 - 14 Jahre | Dienstag | 16.30 - 18.30 Uhr | 1. Stock |
| über 15 Jahre | Dienstag | 18.30 - 22.00 Uhr | 1. Stock |
| | Donnerstag | 17.30 - 19.30 Uhr | 1. Stock |
| | Samstag | 12.00 - 15.30 Uhr | 1. Stock |

| | | | |
|---------------------|------------|-------------------|----------|
| Breitensport-Tanzen | | | |
| Damen und Herren | Donnerstag | 19.30 - 23.00 Uhr | 1. Stock |
| Freies Training | | | |
| Damen und Herren | Samstag | 15.30 - 17.00 Uhr | 1. Stock |



DART

Ihr Ansprechpartner: Thomas Homolka, Tel.: 54 87 972

| | | | |
|---------------------|------------|-------------------|--------------|
| Training/Wettkämpfe | Montag | 19.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoß |
| | Donnerstag | 19.00 - 23.00 Uhr | Untergeschoß |



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel.: 53 12 37

| | | | |
|-------------------------|------------|-------------------|-----------|
| Kinder bis 13 | Montag | 17.30 - 19.30 Uhr | Turnhalle |
| Jugendliche ab 13 Jahre | Dienstag | 18.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle |
| Jugendliche ab 13 Jahre | Freitag | 18.00 - 20.00 Uhr | Turnhalle |
| Damen und Herren | Dienstag | 20.00 - 23.00 Uhr | Turnhalle |
| | Donnerstag | 19.30 - 23.00 Uhr | Turnhalle |
| | Freitag | 20.00 - 23.00 Uhr | Turnhalle |



RAD-TOURISTIK / RAD-WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Gerhard Schell, Tel.: 57 66 00

| | | | |
|----------|--|-------------------|------------|
| Treffen: | Mittwoch | 20.00 - 22.00 Uhr | Gaststätte |
| Touren: | Samstag oder Sonntag nach Vereinbarung | | |



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

| | | | |
|------------------|---------|-------------------|-------------------|
| Damen und Herren | Freitag | 20.00 - 22.00 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
|------------------|---------|-------------------|-------------------|



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

| | | | |
|---------------|------------|-------------------|-------------------|
| Mini-Garde | Donnerstag | 17.30 - 18.30 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
| Midi-Garde | Donnerstag | 18.30 - 19.30 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
| Maxi-Garde | Donnerstag | 19.30 - 20.30 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
| Männerballett | Mittwoch | 19.00 - 20.00 Uhr | kl.Saal Erdgesch. |
| Bühnenbau | Montag | ab 19.00 Uhr | Bühne gr. Saal |
| | Mittwoch | ab 19.00 Uhr | Bühne gr. Saal |

Beitrag: Erwachsene: DM 13,-- mon.

Kinder und Jugendliche: DM 9,-- mon.

Familienbeitrag: DM 35,-- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 5,--

*) zusätzliche Umlagen



Taekwondo

Ihre Ansprechpartnerin: Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77

Tageslehrgang beim TSV Ginnheim

Wie in den vorigen Heften von TSV aktuell berichtet wurde, fanden Ende letzten Jahres zum ersten Mal in der Abteilung Taekwondo Vereinsaustausche statt, die den Ginnheimer Taekwondoin die Gelegenheit gaben, andere Kampfsportler im Bereich Taekwondo kennenzulernen. Höhepunkt dieser Aktivitäten war der Tageslehrgang, der am 17. Juni 1995 im TSV Ginnheim stattfand und an dem sich rund 50 Teilnehmer beteiligten. Der Taekwondo-Club aus Freigeicht mit Dieter Schilling (3. Dan) und die Kampfschule Gerber aus Wiesbaden mit Peter Gerber (5. Dan) trafen sich an diesem Samstag um 9.30 Uhr. Dort warteten schon die Ginnheimer Teilnehmer. Man hatte vorher die Trainingsgeräte in die entsprechende Halle geschafft und die nötige Beschilderung angebracht. Pünktlich um 10 Uhr begann die erste Trainingseinheit. Die Teilnehmer waren in drei Gruppen eingeteilt worden, um so nacheinander die drei Bereiche des Taekwondo - Selbstverteidigung, Wettkampf und Formenlaufen (Poomse) - kennenzulernen. Um 12 Uhr war Mittagspause. Ab 13.30 Uhr ging das Training weiter. Die einzelnen Gruppen wechselten nun zum nächsten Trainingsbereich. Dabei stellten viele der Teilnehmer fest, daß es besser gewesen wäre, sich beim Mittagessen etwas zurückzuhalten. Um 15 Uhr gab es noch mal eine halbstündige Pause, bei der die Gruppen zum letzten Mal den Trainingsbereich wechselten. Einige Teilnehmer bekamen die Anstrengungen des Tages zu spüren: vereinzelt traten Kreislaufbeschwerden und Verletzungen auf, die bei einer Kampfsportart nie ganz auszuschließen sind. Beim Training lernt man, mit der Herausforderung umzugehen sowie seine Grenzen zu erkennen. Um 17 Uhr fand eine kleine Fo-

tositzung statt. Dann kam das von allen heißersehnte Abendessen um 18 Uhr auf den Tisch. Total geschafft traten die letzten Teilnehmer gegen 21 Uhr den Heimweg an. Für alle war es ein ereignisreicher und sehr anstrengender Tag gewesen. Für die Ginnheimer Taekwondoin eröffneten sich mit diesem Lehrgang neue Perspektiven. Genau dies lag in der Absicht von Eleni Duplessis (3. Dan), die diese Veranstaltung organisiert hatte. Die vielfältigen Möglichkeiten des Taekwondo sollten den Teilnehmern vorgestellt werden; und dieses Ziel wurde mit dem Tageslehrgang für alle Beteiligten erreicht.

TAEKWONDO verbindet - TAEKWONDO ist vielseitig - TAEKWONDO ermöglicht eine Bewußtseinserweiterung und eine Stärkung der Persönlichkeit.



Dieter Schilling - Eleni Duplessis - Peter Gerber haben sich während des Tageslehrgangs die verschiedenen Bereiche geteilt und die Teilnehmer trainiert.



Die Teilnehmer der drei Vereine nach dem Tageslehrgang



Das gemeinsame Abendessen am Ende des Tageslehrgang

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt



Die Abteilung Taekwondo bedankt sich...

- ... bei Frau Elisabeth Moufang, die freundlicherweise den Kurs der Tanzabteilung auf einen anderen Tag verlegt hatte, damit der Tageslehrgang unserer Abteilung stattfinden konnte. Der 17. Juni war der einzige Termin, der für beide Gastvereine zur Disposition stand.
- ... bei dem Vorstand des TSV Ginnheim, der uns das Haus zur Verfügung stellte. So konnten die Trainer ihre Möglichkeiten beim Training voll entfalten. Die Teilnehmer ihrerseits freuten sich über die Fülle des zur Verfügung stehenden Platzes, der optimale Übungsmöglichkeiten bot.
- ... bei Herrn Martin Rosenberger und seinem Team, die die 50 Gäste verköstigten. Ganz im Sinne des Tageslehrgangs konnte sich das Team fit halten, indem sie die zahlreichen Teller und Gläser von der Küche der Gastwirtschaft in den Saal des ersten Stockwerks beförderten.

Eleni Duplessis im Ginnheimer Dojang
(Übungshalle)

TAEKWONDO: Der Weg zu sich selbst

Exklusives Interview mit Eleni Duplessis (3. Dan), Fachübungsleiterin im TSV Ginnheim

In den Medien wird viel über das Ausüben einer Kampfsportart gesprochen. Da in der heutigen Gesellschaft Gewalt und Unsicherheit herrschen, werden überall Selbstverteidigungskurse für Frauen angeboten. Gleichzeitig aber werden Kampfsportler oft mit Schlägertypen verwechselt.

Wie läßt sich dieses Mißverständnis klären?

Wenn man sich mit einer Kampfsportart oder besser gesagt einer Selbstverteidigungskunst beschäftigt, wird man mindestens einmal in seinem Leben mit dem Vorurteil konfrontiert, daß es keine Sportart für Frauen ist oder daß nur Schlägertypen ausgebildet werden. Diese verbreitete Meinung kommt allerdings nicht aus den Kreisen der Kampfsportübungen. Wenn man etwas nicht weiß, sollte man sich entweder informieren oder schweigen, denn es ist nicht immer so, wie man glaubt. Man muß un-

vereinigen an die Betrachtung einer Kampfsportart herangehen. Es geht nicht darum, Kampftechniken kopflos zu erlernen und anzuwenden. Das Erlernen einer Kampfsportart ist eine Lebensweise!

Wie unterscheidet sich Taekwondo von anderen Kampfsportarten wie z.B. Karate?

Im Karate werden hauptsächlich Handtechniken und Stoßen gelernt. Hier dominieren kurze und schnelle Bewegungen. Im Taekwondo liegt der Schwerpunkt dagegen auf den Beintechniken. Hier werden Techniken angewandt, wo mit Hilfe von Kicks der Gegner auf Abstand gehalten wird. Es werden Step-Techniken verwendet, die eine Kampfstrategie erlauben, die den Gegner schließlich in die Falle locken.

Ist Taekwondo (oder überhaupt das Erlernen einer Kampfsportart) ein rein männlicher Sport?

Wenn man heutzutage in Sportschulen sieht, wer sich für das Training interessiert, dann kann man nur sagen, daß Taekwondo eine Sportart für die ganze Familie ist. Es gibt sowohl Kindergruppen als auch Gruppen für Jugendliche oder Erwachsene. Das Training richtet sich außerdem an beide Geschlechter zugleich.

Wie hoch ist die Verletzungsgefahr beim Training?

In der Aufwärmphase wird der Körper stufenweise an die anschließende Aktivität vorbereitet. Ein großer Teil des Trainings besteht darin, Angriffstechniken abzublocken. Anfangs wird ohne, später mit leichtem Kontakt trainiert. Wenn die Techniken dann anspruchsvoller werden, stehen "Safeties" (Schutzausrüstung für Kopf, Arme, Schienbeine u.s.w.) zur Verfügung.

Wozu dient der Bruchtest?

Der Bruchtest dient dazu, die eigenen Konzentrationsfähigkeit und die eigene Kraft zu zeigen. Der Bruchtest dient nicht zur Schau. Er wird im Rahmen des Trainings zwar auch geübt, wird aber meist bei der Prüfung vorgeführt. Beim Bruchtest stellt sich der Tae-

wondoin nicht selbst zur Schau. Er will damit nicht angeben. Die Vorführung eines Bruchtests erfordert viel Übung und Können. Einen Bruchtest "auf die Schnelle" zu machen, ist erstens falsch, da es nicht dem Grundgedanken einer asiatischen Kampfsportart entspricht, und zweitens besteht bei mangelnder Konzentration und falscher innerer Einstellung eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Wie sollte man reagieren, wenn man herausgefordert wird?

Viele, die nicht verstehen, warum man eine Kampfsportart ausübt, machen sich einen Spaß daraus, anzugeben, daß sie es besser wissen. Solange eine solche Herausforderung nicht lebensbedrohlich ist, sollte man sie nicht ernst nehmen. Durch sein "Macho"-Verhalten zeigt der andere sowieso nur sein primitives Niveau. Wird die Situation jedoch gefährlich, darf man sich durchaus im Rahmen des Notwehrparagrafen selbst verteidigen. Wenn es ernst wird, hat der Kampfsportübende Fäuste, Füße, Ellenbogen, Knie und sogar seinen Kopf, die er als sehr gute Waffen einsetzen kann. Im Taekwondo sorgen die Beintechniken dafür, daß der Gegner auf Distanz gehalten wird. Und der beste Faustschlag des Gegners nützt ihm nichts, wenn das Ziel für ihn unerreichbar bleibt.

Stimmt es, daß man leicht zu einem schwarzen Gurt kommen kann?

Das mag sein. Man kann in dieser Welt ja fast alles kaufen, nicht jedoch die eigene Integrität. Der Schwarzgurt ist nicht wichtig, er ist nur ein äußerliches Zeichen. Den wahren Meister erkennt man an seiner inneren Haltung. Er beherrscht seine Kunst. Ob er im Dobok (=Taekwondo-Anzug) ist und seinen Schwarzgurt trägt oder eben nicht, seine Ausstrahlung und sein Wissen zeigen den Weg (DO). Aus diesem Grund muß man ihn respektieren.

Ist es denn nicht besser und leichter, Taekwondo zu betreiben, wenn man jung ist?

Wenn man sich mit Taekwondo (oder einer anderen Kampfsportart) beschäftigt, dann hat das weder mit dem Geschlecht

noch mit dem Alter etwas zu tun. Wenn man sich von ganzem Herzen damit auseinandersetzt, dann ist das eine lebenslange Erfahrung mit sich selbst und seiner Umwelt. Jeder ist zwar körperlich anders gebaut als der andere, und es wird immer Techniken geben, die dem einen mehr liegen als dem anderen. Das bedeutet nicht, daß jemand kein Talent für diese Sportart hat. Der Teilnehmer soll sich in Geduld mit seinem Körper üben. Wenn man innerlich locker und offen bleibt, dann kann sich der Geist entwickeln. Und wenn diese Möglichkeit besteht, dann wird sich der Körper ebenfalls entwickeln, was zur Folge haben wird, daß Körper und Geist dem harmonischen Zustand näher kommen werden, so wie die Wechselbezeichnung von Yin und Yang ineinander fließen. Das Kräftespiel zwischen Stillstand (Yin) und Wandlung (Yang) ist Bestandteil des DO; das heißt, daß man nicht starr bleiben soll, sondern daß man flexibel werden muß, so wie das Wasser im Fluß, das vorbeizieht.

Wie lange betreiben Sie schon Taekwondo?

Seit 1987. Zuerst als Hobby, dann als Lebensweise.

Wie hat sich dieser Wandel in Ihrem Leben spürbar gemacht?

Jede Kup-Prüfung war für mich eine Herausforderung. Stufenweise habe ich die Schwarzgurtprüfung erreicht. Jede Prüfung gab mir die Möglichkeit, mich näher kennenzulernen. Meine Einstellung änderte sich mit der Zeit. Nach Erlangen des 1. Dan (1990) wurde mir klar, daß ich nur diesen Weg folgen konnte. Ich habe den 3. Dan erreicht und bin noch Kampfrichter geworden. Ich habe mit dem regelmäßigen Training ein größeres Verständnis von Taekwondo bekommen. Die Trainingsstrategien haben sich auf das Leben erweitert.

Wo haben Sie Ihre Kampfsportausbildung erhalten?

Ich habe bei Christos Apostolidis (6. Dan) vom Verein Taekwondo Athinas in Athen trainiert. Er selber wurde von Großmeister Ko Eu Min ausgebildet, welcher seine Sportschule in München

hat. Großmeister Ko (8. Dan) war jahrelang Nationaltrainer in Korea. Ich selber habe auch bei Meister Ko trainiert. Seine Persönlichkeit sowie die von meinem Trainer, Herrn Apostolidis, haben mich sehr geprägt, denn es sind wahre Meister von ganzem Herzen, die ihr Leben ganz dem Taekwondo gewidmet haben. In diesem Sinne will ich meinen Schülern Taekwondo vermitteln.

Was sind Ihre Pläne für das nächste Jahr?

Ich hoffe, daß meine Schüler im Sinne des Taekwondo heranwachsen werden. Damit meine ich, daß die Werte, die im Training vermittelt werden, so verstanden werden, daß starke Menschen, die sowohl bescheiden als auch innerlich stabil sind, daraus entstehen. Pläne möchte ich momentan noch nicht offenbaren, aber soviel kann ich schon verraten: ich habe etwas in Planung!

Frau Duplessis, wir danken Ihnen für dieses Interview.

Kup-Prüfungen im TSV Ginnheim

Am 08. Juli fanden in der Abteilung Taekwondo erneut Kup-Prüfungen statt, die von Dieter Schilling abgenommen wurden.

Da die Teilnehmerzahl ständig steigt, war es notwendig, die Erwachsenen von den jüngeren Teilnehmern zu trennen. Es ist interessant zu sehen, wie die Abteilung zusammengewachsen ist. In der Tat spricht Taekwondo jede Altersgruppe an. Taekwondo ist keine gewöhnliche Gymnastik. Es ist eine stark strukturierte Kampfsportart, die vom einzelnen viel verlangt, nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Jeder hat in der Gruppe Verantwortung zu tragen. In diesem Sinne war es schön zu sehen, wie die Teilnehmer sich Tage zuvor gemeinsam für die bevorstehenden Prüfungen vorbereitet haben und wie man sich gegenseitig geholfen hat.



Die Ginnheimer Teilnehmer nach bestandener Prüfung

Dieter Schilling war sehr erfreut zu sehen, wie gut sich die Teilnehmer auf die Prüfungen vorbereitet hatten. Das Leistungsniveau war wesentlich gestiegen. Und in diesem Sinne soll es weitergehen. Zum ersten Mal konnte Frau Duplessis, die Fachübungsleiterin der Abteilung, die Prüflinge mitbewerten.



Dieter Schilling und Eleni Duplessis bei der Bewertung der Teilnehmer am 08. Juli.

Anschließend trafen sich die Taekwondo und der Prüfer zu einem gemeinsamen Foto sowie einem kurzen gemeinsamen Umtrunk ein. Jeder fühlte sich einerseits erleichtert, andererseits froh, daß alles so gut gegangen war.

Im Dezember werden Kup-Prüfungen für die jüngeren Teilnehmer stattfinden.



Kennen Sie Amway-Produkte?



z. B.: ZOOM Reinigungskonzentrat

SCRUB BUDS Topf- und Geschirreiniger aus Edelstahl

Metallreiniger in der Tube

LOC Mehrzweckreiniger

SEE SPRAY Glasreiniger



NEU: SCRUB BRITE zur Reinigung von Waschbecken, Badewanne, Duschsen, Chromarmaturen, Arbeitsflächen, Keramikfliesen, Toiletten, Haushaltsgeräte etc.

Verkauf durch D. M. Keil, Telefon 069 / 55 99 45

REIKI
REIKI
REIKI

靈
氣

EINLADUNG

am 6. September 1995
um 20.00 Uhr
im Clubhaus, Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt am Main

Info-Abend: Was ist Reiki?

Reiki, eine natürliche Entspannungs- und damit auch Selbstheilungsmethode, wurde im letzten Jahrhundert von einem christlichen Mönch in Japan wiederentdeckt. Über eine Kette von Großmeistern wurde diese wundervolle Kraft bis nach Europa getragen und kann von jedermann zu seinem eigenen Wohl erlernt werden.
In diesem Abend können Sie sich über Reiki informieren.

Es lädt ein:
Eleni Duplessis 3. Dan
Fachübungsleiterin Taekwondo / Reiki-Meisterin
im TSV Ginnheim

An dem Abend wird eine Einführung zu Reiki gegeben. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu diesem Thema zu stellen.

Interessiert? Dann kommen Sie doch!



LAST MINUTE NEWS

Am 9. und 10. September 1995 wird ein **REIKI I - Wochenendlehrgang** stattfinden.

Kursgebühr DM 350,—
TSV Mitglieder DM 340,—

Der Kurs findet im kleinen Gymnastikraum im Erdgeschoß von 10 bis 18 Uhr statt. Am Ende des Kurses wird eine Urkunde ausgegeben.

Anmeldung am 6. September um 20 Uhr im kleinen Gymnastikraum, wo der Info-Abend zu diesem Thema stattfinden wird.

- Für **REIKI - BEHANDLUNGEN** bitte direkt nach Trainingsstunden im Taekwondo oder telefonisch nachfragen.

Deutscher Sportbund.

Leben mit Sport ist...



SPORT-BILLY
© DSB/SB

... aktiv jung bleiben

Wandertermine 1995

| Datum | Gebiet | Wanderführer |
|-------------------|-----------------------|-----------------|
| 27. 8. 1995 | Hunsrück | Busch/Busch |
| 17. 9. 1995 | Lahnwanderung | E. Kuhnimhof |
| 7. - 14. 10. 1995 | Wanderfahrt Tirol | Schmitz/Schmitz |
| 5. 11. 1995 | Odenwald | Ludwig/Ludwig |
| 10. 12. 1995 | Abschlußwanderung | |
| 15. 1. 1996 | Abteilungsversammlung | |

Bitte denken Sie daran:

Konto-Änderungen und Änderungen Ihrer Anschrift

bitte an die Geschäftsstelle melden!

Ein entsprechender Hinweis im Vereinsbriefkasten von dem Haupteingang
unseres Clubhauses ist ausreichend!

Feldberg-Drogerie Severus-Drogerie

60431 FRANKFURT/M. 60439 FRANKFURT/M.
Ginnheimer Landstraße 129 Severusstraße 62-64
Telefon 53 31 00 Telefon 57 34 34



Gerd Slawenka

Das gute Fachgeschäft für Drogen
Kinder- und Krankenpflegeartikel
Filme • Fotoarbeiten
Spirituosen • Parfümerien • Wasch- und
Putzmittel • Verbandstoffe • Lacke
Farben • Tapeten

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel. 5 60 25 07



Wanderung am 23. Juli 1995 in den Nahebergen



Inge Mucher tankt Energie



Die Wanderer auf dem Weg zum Birkerhof



Rast am Birkerhof

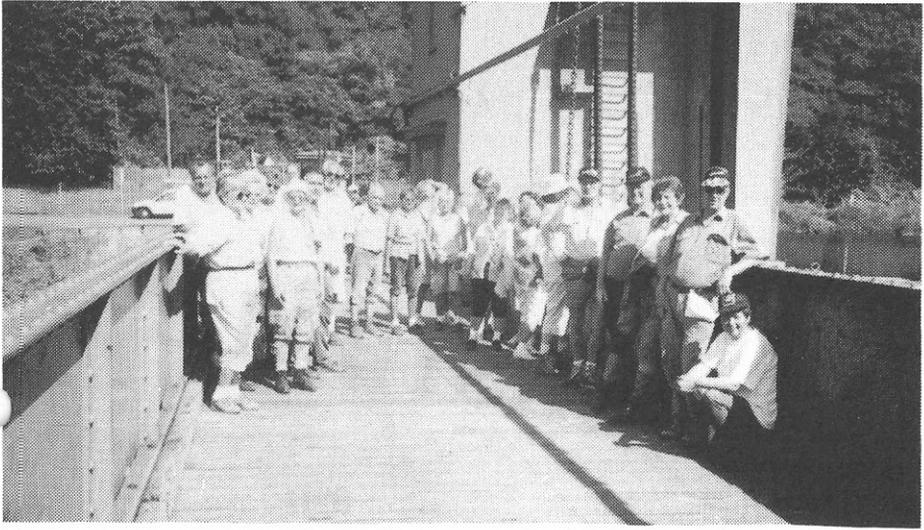


Mittagsrast in Bingert



Die TSV-Wanderer vor dem Besuch des Schmittentollen





Endstation Nahe-Stausee



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt**

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz 

Vermittlung von

DKV-Krankenversicherungen
Wüstenrot-Bausparverträgen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Ginnheim tanzt
beim

HERBSTBALL

am
21. Oktober 1995

Im Clubhaus des Turn-
und Sportverein 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
Frankfurt am Main

Einlaß: 19⁰⁰ Uhr
Beginn: 20⁰⁰ Uhr
Eintritt: 15,-- DM

Livemusik mit den Troxys

im Unterhaltungsprogramm:

Ausschnitte aus dem
Musical CATS

mit der Formation Ultrapink

Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85



Neues vom TC Genno

Die Zeit vergeht, und bald ist es wieder soweit: Am 21. Oktober 1995 findet wieder der inzwischen schon zur Tradition gewordene Herbstball im TSV Ginnheim statt. Die Vorbereitungen laufen und es soll wieder ein richtig schönes Fest werden.

Die Tanzsportabteilung ist zwar Veranstalter des Herbstballs, doch sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, daß zu diesem Fest alle Mitglieder des TSV - und natürlich auch Nichtmitglieder - ganz herzlich eingeladen sind. Es wäre wirklich schön, wenn in diesem Jahr auch viele andere Abteilungen unseres Sportvereins vertreten wären. Eine wunderbare Gelegenheit, sich auch einmal abteilungsübergreifend kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Also betrachten Sie sich alle als ganz herzlich eingeladen am 21.10.1995 zum diesjährigen Herbstball, ob Tänzer oder (noch)-Nichttänzer, ob Mitglied oder (noch)-Nichtmitglied.

Neues gibt es auch aus dem Bereich Jazz- und Moderndance zu berichten. Die Trennung der Jugendgruppe im letzten Sommer nach Alter und Leistungsstand, hatte zur Folge, daß sich die Anzahl der Mädchen sowohl in der Kindergruppe (6-12 Jahre) als auch bei der Jugend (13-17 Jahre) inzwischen fast verdoppelt hat. Durch die nun frühere Trainingszeit (ab 17.00 Uhr) ist es der Trainerin terminlich nicht mehr möglich gewesen, die Kindergruppe weiter zu betreuen. Also mußte hier eine Lösung gefunden werden. Diese fand sich auch in den Reihen der "großen" Formation. Die Kleinsten werden seit kurzem von Yvonne Heinemann betreut, die schon seit frühester Jugend an der Ballettstange steht und seit vielen Jahren zu den Leistungsträgern der Schautanzfor-

mation gehört. Damit verfügt sie über ausgezeichnete tänzerische Fähigkeiten und auch das notwendige technische Wissen und ihre abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin versetzt sie in die Lage, dieses Wissen an die Teilnehmer weiterzugeben. Mit viel Geduld und Liebe steht sie jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr vor der Kindergruppe und gibt ihr Wissen und Können weiter.

Große Pläne hat die Trainerin Lis Moufang auch mit der Jugendformation (13-17 Jahre): Das wöchentliche Training wird von 1 Stunde auf 2-3 Stunden wöchentlich (dienstags und donnerstags) ausgeweitet und das Leistungsniveau stark angehoben. Teilweise trainiert diese Gruppe aus Zeitgründen zusammen mit der großen Formation, wovon man sich auch eine Leistungssteigerung verspricht. Nachdem die Jugendlichen im Juni zusammen mit ihrer Trainerin ein Landesligaturnier besucht hatte, war der Ehrgeiz schnell geweckt. Dazu ist allerdings im Vorfeld zu sagen, daß das Niveau auf dem Wettkampfsektor im Bereich Jazz- und Moderndance selbst in der untersten Klasse in den letzten Jahren in einem Maße gestiegen ist, das kaum zu erwarten war. Sahen die Choreographien in den vergangenen Jahren oft noch aus, wie abgetanzte Technik oder aneinandergereihte Kombinationen, so sieht man jetzt auf den Wettkämpfen schon fast semi-professionelle Leistungen. Ein hartes Stück Arbeit, aber die Mädchen sind jung, lernfähig, zum größten Teil sehr talentiert und vor allem ehrgeizig. Beste Voraussetzungen also, um sich an dieses Niveau heranzuarbeiten. Vor allem aber ist der Wettkampf auch eine sehr gute Vorbereitung, um späterhin eine erfolgreiche Schautanzformation zu bilden.

Sehr erfolgreich war bisher auch die Formation Ultrapink im Laufe dieses Jahres. Sie hatte so viele Engagements, daß es einigen Mitgliedern schon fast zu viel wurde. Vor lauter Proben bleibt kaum Zeit, ein neues Programm einzustudieren. Momentan sind Ausschnitte aus dem Musical Cats in Vorbereitung; die zum Herbstball Premiere haben sollen.

Der Einführungskurs in Gesellschaftstänzen ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen, und es hat sich aus dem Teilnehmerkreis eine weitere Gruppe gebildet, die mit Eifer jeden Donnerstag Neues hinzulernt. Hier sind ebenfalls jederzeit neue Leute willkommen, allerdings sollten einige wenige Grundkenntnisse vorhanden sein.

Lis Moufang



Badminton

Ihr Ansprechpartner: Ralph Meier, Tel. 51 13 72

Eine Vorstellung

Ja, schönen guten Tag, ich bin der neue Ansprechpartner für die Badminton-Abteilung. Ich habe mir gedacht, ich erzähle einfach kurz, wie ich zu dieser Sportart gekommen bin:

Jeden Tag sitze ich acht Stunden im Büro und habe irgendwann nach einem körperlichen Ausgleich gesucht. Wichtig war mir, eine Sportart zu finden, bei der ich mich möglichst direkt mit anderen messen kann. Von daher schied schon mal der Mannschaftssport aus. Außerdem habe ich mir eine Mischung aus sanften Phasen, die einem etwas Atem lassen, und solchen mit schnellem Tempo vorgestellt. Beides gibt's im Badminton, je nach Situation spiele ich einen langen Clear - der noch am ehesten

an Federball erinnert - oder einen kurzen schnellen Smash, bei dem der Gegner Mühe hat, den Ball abzuwehren. Was ich auch nicht unwichtig finde: der Sport sollte auch "schonend" zum Körper sein. So ist beim Squash die Gefahr von Bänderverletzungen weitaus höher. Um nicht mißverstanden zu werden: ich habe nichts gegen Squash, genausowenig wie ich einen Bürojob als Voraussetzung für Badminton ansehe. Im übrigen denke ich, daß Badminton wenig an eine bestimmte Altersgruppe gebunden ist.

Das tolle am TSV Ginnheim ist, daß er einen Trainer - Roland Behlert - engagiert hat, der zeigt, wie es geht. Wer mal reinschauen will: Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr.

Ralph Meier, Abteilungsleiter

Kegelbahnen frei!

Auskünfte erteilt Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

DER NEUE FRANKFURTER GESUNDHEITS-GUIDE



DAK Gesundheitsprogramm



Frankfurts aktive Seiten für
mehr Gesundheit in der Stadt.

Mit

- Rücken-Fitness
- Sitzschule
- Aqua-Jogging
- Walking
- Qi Gong

- Programm gegen Prüfungsstreß für Schüler und Studenten
- Autogenem Training für Kinder
- Integriertem Entspannungstraining
- gesunder Ernährung für das Baby

Über 40 Seiten Gesundheits-Programm für Sie!

Programm anfordern:

DAK Telefon 0 69/9 59 23-204 + 9 62 34-171.

Gesundheit . . . dafür setz ich mich in Bewegung.

DAK – Eine Entscheidung mit gesundem Menschenverstand

0004600

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Herrn
Günter Schwarze

Postvertriebsstück Nr. D 0000 Ginnheimer Ldstr. 122

Gebühr bezahlt

60431 Frankfurt am Main

Sportvereine.

Für alle ein Gewinn.



1822

*Darauf fliegen nicht nur
Nachtschwärmer
und Early-Birds:*

1822-TelefonBanking

Ihr 24-Stunden-Draht zum Girokonto.
Einfach testen unter 069/24 18 22 01

Frankfurter Sparkasse